Absender:
DARC e. V. DV Thüringen
Roland Becker
Gartenstraße 8
08496 Neumark

An
DARC e. V.
Geschäftsstelle
Lindenallee 4
34225 Baunatal

an alle
Ortsverbandsvorsitzenden X-DOK
Referenten des Distriktes X
Mitglieder des Distriktsvorstandes X

Protokoll der Distriktsversammlung in Mühlberg, Gasthof „Schützenhof“

Versammlungstermin: 10.10.2009 Beginn: 10:00

Versammlungsleitung: DV Roland Becker, DK4RC
Stellv. DV Rolf Hoffmann, DL2ARH
Stellv. DV Steffen Groß, DG0OSK (Vormittag noch abwesend wegen Amateurfunkprüfung in Erfurt)

Die Einladung zu Distriktsversammlung wurden rechtzeitig an alle OVVs von Thüringen am 19.09.09 mit Tagesordnung und dem Antrag von X06 als E-Mail verschickt. Zusätzlich an die VFDB BVV, Z83, Z88, Z90, die Vorstandsmitglieder, Distriks-Referenten und an Herrn Findeisen von der BNetzA AST Dresden.

Teilnehmer (Anlage 1): 42 Mitglieder aus Ortsverbänden X-DOK, 1 Gast

Es wird festgestellt, dass Versammlung beschlussfähig ist.

Protokollführung: Ilona Hoffmann, DG1ASK , wurde einstimmig bestätigt

Der Tagesordnungspunkt „Amateurfunk aus Sicht der Behörde“ wurde vorgezogen, da Hr. Findeisen BnetzA (Gast) am Nachmittag weitere Termine hatte.

Einverständnis aller anwesenden Mitglieder zur Änderung der Tagesordnung.

Begrüßung aller Mitglieder und Gäste durch DV Roland, DK4RC

Neue Tagesordnung:

1. Amateurfunk aus Sicht der Behörde
2. Bericht des Vorstandes an die Distriktsversammlung
3. Bericht der Referenten des Distriktes
4. Mittagspause
5. Beschlussfassung des Antrages von X06 zur Namensänderung
6. Beratung über die Anträge an die MV in Bad Lippspringe 2009
7. allgemeine Aussprache

...

1. Bericht der BNetzA, Herr Findeisen

Er möchte ein mal im Jahr die Distrikte besuchen, für die er verantwortlich ist.
Die Bundesnetzagentur ist aber nicht nur für Amateurfunk zuständig sondern auch für viele andere Verwaltungsaufgaben, z. B. Frequenzverwaltung, Veranstaltungsbetreuung, Kurzzeitfrequenzmanagement, der Einsatz mit Messfahrzeug bei Veranstaltungen wie z.B. in Oberhof u.a.. Die gesamte Verwaltung wurde von Erfurt nach Dresden verlagert. Amateurfunkprüfungen finden aber auch weiterhin in Erfurt statt. Allgemein werden deutschlandweit die Prüfungen reduziert, da die Anzahl der Prüflinge rückläufig ist, jedoch in Erfurt nicht.
Sein neuer Verwaltungsbereich / Aktenführung erstreckt sich über das Gebiet von fünf Bundesländern. Selbsterklärung BEMFV bitte nach wie vor an die Außenstelle Erfurt schicken. Prüfungen 2009 fanden und finden im Zuständigkeitsbereich u.a. in Dresden, Erfurt, Berlin und Magdeburg statt. Für die Prüfung am 21.10.09 in Leipzig ist keine Anmeldung mehr möglich. Nächster Prüfungstermin ist in Dresden der 16.12.2009. Anmeldung für Prüfungen in Berlin, Erfurt, Dresden nach Dresden schicken, mindestens 6 Wochen vor Prüfungstermin, Adresse: Semperstr. 7, 01069 Dresden. Formblätter z. Anmeldung im Internet (unter www.bundesnetzagentur.de) oder auf der CD (wurde dem DV übergeben, der Inhalt wir durch den DV an alle OVVs verteilt).

Geplante Prüfungen 2010: Dresden 4x , Erfurt 4x, Berlin 3x , die Termine werden im Rundspruch veröffentlicht. Bereits verbindliche Prüfungstermine für 2010 sind der 16.01. in Erfurt und der 17.03. in Dresden. Restliche Termine für 2010 sind z.Z. noch Planungstermine (noch nicht bestätigt).

Amateurfunkverordnung - eine Anpassung war vorgesehen für Juni/Juli 2009 mit folgendem Inhalt:

- primäre Zuweisung Frequenzbereich 7,1-7,2 MHz, größere Strahlungsleistung soll möglich werden
- weniger Restriktionen im 50 MHz-Band sollen gelten
- Diskussion über Zulassung des 70 MHz-Bandes
- höhere Strahlungsleistung für Relais und Digipeater
- Gebühren für Prüfungen, Verwaltung ...

Weitere Hinweise von Herrn Findeisen:

- Stationen Klasse E können seit Änderung der Lizenzgenehmigungen auch mit höherer Sendeleistung arbeiten (Anzeigepflicht nach B beachten).
- Irrtum: Rufzeichenerteilung, wird nicht für Amateurfunkstelle zugeteilt sondern ist seit 1997 auf die Person bezogen. Standort nicht mehr so wichtig!
- Ein Besitz mehrerer Rufzeichen durch eine Person ist möglich.
- Rufzeichen sind in Rufzeichenliste registriert und als Datei vorhanden.
- Bei Widerspruch (Einspruch gegen eine Veröffentlichung der persönlichen Daten) wird nur das Rufzeichen veröffentlicht ohne Angabe der Adresse. Einen derartigen Widerspruch zur Veröffentlichung bitte schriftlich an BNetzA einreichen.
- Bitte auch in der Rufzeichenliste die Einträge überprüfen, bei Fehlern eine Nachricht an: Frau Zimmermann Tel. 0351-4736286, Herrn Findeisen Tel. 0351-4736265 oder per Mail siegried.findeisen@bnetza.de

- Meldung ist zwingend erforderlich bei Umzug oder wenn sich aus anderem Grund die Anschrift geändert hat (z.B. Gebietsreform). Der DARC darf die Daten nicht mit der BNetzA austauschen.
- Fallen Kosten für irgendwelche Meldungen an (Gebührenordnung), ist immer das Original mit Unterschrift erforderlich, sonst reicht bei der Meldung eine Kopie der Unterlagen.
- Anträge zur Urkundenänderungen sind nach Dresden zu schicken.
- Einen Sterbefall dringend melden, damit sofort die Gebührenerhebung gestoppt werden kann.

Anfragen / Hinweise an Herrn Findeisen und Feststellungen dazu:

Torsten X20, DL4APJ

- Rufzeichenliste sollte als pdf und als online-Abrufung vorliegen,
- Stand 2007 Liste noch nicht als pdf verfügbar

Uwe X24, DL5AOJ
Wie ist es mit der Verlängerung von Rufzeichen mit einstelligem Suffix und bei Sonderrufzeichen mit mehrstelligem Suffix?

Antwort: einstellige (5 Jahr gültig) werden wahrscheinlich verlängert, mehrstellige Sonderrufzeichen mit Sicherheit nicht!

Roland X38, DL2ARO:
Für Clubstation entstehen wegen Neuvergabe Umschreibungskosten z.B. 70 EUR. Die Kosten erscheinen allgemein zu hoch.

Rolf X25, DL2ARH:
Eine automatische Stationen kann am Ort nicht mehr betrieben werden, anderer Standort in der selben Stadt ist notwendig, Betreiber (verantwortlicher Funkamateur) ändert sich nicht. Wie ist das zu betrachten?

Antwort: Einzelfrequenzzuteilung, diese Änderung ist gebührenpflichtig und wird z.Z. gehandhabt wie eine Neuzuteilung.

Hr. Findeisen bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wird durch den Versammlungsleiter verabschiedet.

Hinweis von Roland, DK4RC:
damit jeder OVV besser (und sicher) erreichbar ist, bitte in die Anwesenheitsliste geänderte Telefonnummer und/oder Email- Adressen eintragen. Die Distriktsunterlagen müssen unbedingt aktualisiert und abgeglichen werden.

Hinweis von Rolf stellvertretender DV, DL2ARH:
Hat ein OVV keine eigene Email-Adresse, kann er den Stellvertreter oder eine Vertrauensperson im OV beauftragen, die Nachrichten per Email zu empfangen. Dieser kann die Informationen an den OVV weitergeben. Es ist auch sehr einfach, zusätzlich ein Postfach mit call@darc.de einzurichten. Wir (der Distriktsvorstand) verteilen Informationen und Nachrichten künftig an die OVVs nur noch per E-Mail.

2. Bericht des DV Roland Becker, DK4RC wurde vorgetragen und zusätzlich schriftlich den anwesenden OVVs bzw. Stellvertretern übergeben.

weitere Hinweise von Roland, DK4RC

Drei Mitglieder des Distriktes nahmen 2009 an den Funktionsträgerschulungen in Baunatal teil (zwei OVVs und ein Mitglied des Distriktvorstandes). Aus diesem Grund ist Hans-Dieter, DG0AWE zur Distriktsversammlung nicht anwesend.
Der Mitgliederstand in Thüringen ist in den letzten Jahren nahezu konstant, im Moment (seit Januar 2009) mit 2 Mitgliedern im Plus.
In den letzten Tagen sind viele Mails eingegangen. Hauptsächlich wegen der allgemeinen Diskussion über die Anträge an die Mitgliederversammlung in Bad-Lippspringe 2009. Im Tagesordnungspunkt allgemeine Aussprache sollten wir uns einen mehrheitlichen Standpunkt zu den Anträgen erarbeiten.

Kurze Diskussion über Satzung, Geschäftsordnung usw. (es wird auf den Nachmittag, Tagesordnungspunkt allgemeine Aussprache verwiesen).

Einige Ortsverbände haben die Abrechnungen / Meldungen für 2008 / 2009 nicht satzungsgerecht bzw. nicht vollständig ausgeführt. An etwa die Hälfte der Ortsverbände wurden die Rücklaufgelder aus diesem Grund nicht sofort überwiesen. Nach Rücksprache mit der GS (durch Roland, DK4RC) sind diese Probleme mittlerweile fast alle geklärt und die Rücklaufgelder überwiesen (Probleme momentan nur noch bei drei Ortsverbänden). An den Distriktsvorsitzeden wurden von vielen Ortsverbänden keine Meldungen gesendet. Durch den Wechsel des kompletten Distriktsvorstandes ist es möglich, dass einige Unterlagen an die Amtsvorgänger geschickt wurden.

Hinweis: Im kommenden Jahr wird der Distriktsvorstand nur noch Anträge (z.B. Anträge auf finanzielle Unterstützung, Anträge auf Vergabe von Sonder-DOKs, Anträge auf Beitragsunterstützung u.s.w.) der Ortsverbände bearbeiten, die alle Meldungen satzungsgemäß weitergegeben haben.

Zu den satzungsgemäßen Pflichten gehören z.B. folgende Meldungen:

- Die Übergabe der Protokolle der Ortsverbandssitzungen (mindestens eine MV ist pro Jahr notwendig, über OV-Abende ist kein Protokoll nötig),
- die Meldung über Bildung und Verwendung von Rücklagen,
- die Meldung über die Verwendung der eingegangenen Spenden.

Es ist ausreichend, wenn diese Meldungen formlos per E-Mail an den Distriktvorsitzenden erfolgen (zusätzlich natürlich zur Meldepflicht an die Geschäftsstelle entsprechend Satzung und Geschäftsordnung).

Hans-Jürgen X27, DH1AT:
Hat die Versammlungsunterlagen direkt versendet. Es fehlten wahrscheinlich nur die Angaben zu Spenden und Rücklagenbildung. Es stellt sich die Frage, ob nicht an einem übertriebener Bürokratismus festgehalten wird?

Keine weiteren Anfragen / Bemerkungen in diesem Zusammenhang.

3 a) Bericht des stellvertretenden DV und Referent für VUS, Rolf, DL2ARH

- Künftig werden an die E-Mails des Distriktsvorstandes zu den angegebenen Dokumenten entsprechend Hinweise oder Links angehängt (wenn möglich).
- Eine neue Einsteigerklasse wird kommen (auf DARC Seite gerade eben eingegangen).
- Bedingungen zur Kurzwellenregelung 7,1-7,2 MHz sind auf der CD von Herrn Findeisen enthalten.
- Der Inhalt der CD wird an die OVVs gesendet sowie auf dem Server von DL2ARH zur Verfügung gestellt (Zugangsdaten erfragen), weitere Informationen auf der Internetseite des Distriktes.
- Bericht von der letzten VUS –Referatstagung in Baunatal – neuer Referatsleiter – Situation der automatischen Stationen in DL – Beeinflussung anderer Funkdienste ... z. B. können Modellflugzeuge Amateurfunkfrequenzen beeinflussen und umgekehrt (Probleme auf 2,4 GHz) – bei Beschwerden an Rolf, DL2ARH wenden – ;Berichte von der Amsat-DL , über automatische Stationen in DL ist keine komplette Datenbank veröffentlicht – Datenschutzgründe – relativ aktuelle Liste in Thüringen – Thomas, DL5MO hat zu wenig Informationen für eine Veröffentlichung – bitte E-Mail an Rolf über die Relaisstationen und Digipeater (Standort, Betreiber, Frquenzen ...) – nur Rufzeichen der SysOp werden veröffentlicht. Es gab eine Diskussion zur Tagung in Baunatal darüber, ob die Daten der automatischen Stationen in DAS@PC mit gepflegt werden können.

3b) Der Bericht des Distriktvorstandsmitglied für Finanzen – Hans-Dieter, DO3AWE (abwesend, da zum Funktionsträgerseminar in Baunatal) wird in Auszügen von DK4RC verlesen

- Die Auflistung von Hans-Dieter zu den bisherigen Ausgaben ist nicht 100% aussagekräftig, da in der Aufstellung die Monate Januar – März fehlen.
- Es gibt noch offene Rechnungen aus 2008 und 1. HJ 2009 von ca. 2000,- €.
- Unsere Distriktanteile für 2009 betragen 3907,60 € (diese sind u.a. abhängig von der Mitgliederzahl in Thüringen).
- Ausgegeben sind z.Z. 1753,62 € (01. März 2009 bis 10.Okt. 2009)
- Komplette Abrechnung erfolgt satzungsgemäß am Jahresende und wird zur Frühjahrsversammlung 2009 veröffentlicht.
- Die Finanzsituation im Distrikt Thüringen ist ausgeglichen.
- Der Distrikt unterstützt die ausbildenden Ortsverbände. Für jedes Mitglied, das die Amateurfunkprüfung besteht, erhält der Ortsverband 50,- EUR (nur bei Erstprüfung, entspr. Beschluss des Distriktvorstandes vom September 2009).

3c) Bericht des Referates HF - Uwe DL5AOJ

- Negatives: das Distriktrufzeichen wurde in diesem Jahr so gut wie nicht genutzt – Interessenten von mir angesprochen – keine Reaktion.
- Angebot über Diplome nicht genutzt – Anträge für DARC zwecks Beratung, nicht angenommen
- Positives: gute Beteilung an Contesten, besonderes Lob an die Aktivitäten um DA0HQ

- Thüringen Contest: 411 Logeinsendungen, sehr gute Beteiligung, davon 20 Kontrolllogs, 213 Teilnehmer, eines der besten Ergebnis bisher
- negativ: 30 –40 % aller Logs werden mit dem Dateinamen „Thüringen Contest“ aber ohne Logrufzeichen eingesendet, das erschwert die Arbeit, E-Mail-Abrechnung bitte als Dateinamen „Rufzeichen und Klasse“ angeben.

Zwischenbemerkung von Bernd, DL3AZI X06:
Sonder DOKs zu lang (z.B. 800GRZ), Ergibt Probleme in der Auswertung

- Änderung im KW-Pokal – nächstes Jahr 1Mann Wertung - zählt OP und keine Rufzeichen – Rufzeichen darf nur 1x im Contest verwendet werden
- 2011 soll Kurzwellen Pokal und SWL Pokal herausfallen – zu wenig Benutzer – Anträge werden eingereicht.
- Ausschreibung ab Januar im Internet
- DL3AZD X06 – Zeiten 80m sind zu kurz, Antrag stellen,
- Uwe dazu: Bedingungen später sind zu schlecht – mit den Beteiligungszahlen im Distriktcontest liegen wir weit vorn –
- Johannes X22, DF5AU – ist gegen Veränderung 80m Contest , vor 2 Jahren schon mal angedacht
  Also es bleibt wie es ist, so wie es Siggi DL3AMA (verstorben) wollte als Vater dieses Contestes

Welche Meinung soll unser Distriksvorsitzender zur Mitgliederversammlung in Bad-Lippspringe 2009 vertreten, speziell zum Antrag „Beitragserhöhung“?
Zu diesen Thema müssen nach der Mittagspause unbedingt Gespräche geführt werden.

Meinungsäußerungen von OVVs:

Roland X38, DL2ARO
Kosteneinsparung - Reisekosten, Hotelrechnungen zu hoch – Pokale kann man auch zuschicken – u.a.

Michael X10, DM2ORI
- Nicht-DARC-Mitglieder sollten ihre QSL-Karten auch über den DARC versenden können, dadurch zusätzliche Einnahmen möglich - DARC sollte sich öffnen

Roland, DK4RC dazu: Das Problem ist seit Jahren in der Diskussion. Zu beachten sind dabei einige Fakten. Z.B. müsste die QSL-Vermittlung privatisiert werden (problematisch), zweitens würde eine Privatisierung der QSL-Vermittlung weitere Austritte aus den DARC bewirken. Das Thema wird mit Sicherheit im Vorstand weiter besprochen. Sollten in diesem Zusammenhang Beratungen stattfinden, werde ich kurzfristig die OVVs über den Inhalt informieren und zur nächsten Distrikts-versammlung darüber berichten.

Mittagspause: 12:10 Uhr

Ende der Mittagspause: 13:15 Uhr

Roland, DK4RC:
Es liegt ein Antrag an Mitgliederversammlung zur Namensänderung vom OV X06, Sömmerda in „Funkamateure Sömmerda X06“ vor (Anlage 2, wurde mit der Einladung an alle OVVs gesendet). Über diesen Antrag muss abgestimmt werden.

Der OVV von X06 hat den Antrag und die Hindergründe zur Umbenennung nochmals vorgetragen und erläutert.

Abstimmung über den Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Hinweis von Roland, DK4RC:
Noch 14 Tagen abwarten, ob der DARC-Vorstand in Baunatal noch etwas gegen eine Namenänderung einzuwenden hat, danach den neue OV-Namen nutzen.

Thema zur allgemeinen Aussprache:

- Thüringen Treffen
- Beitragserhöhung (Antrag an die MV)
- Antrag zur Verteilung der OVV- Informationen nur noch per E-Mail
- Distriktversammlung in THR einmal oder zweimal /Jahr?

Rolf, DL2ARH:
Ausführung zur Organisation des letzten Distriktstreffens in Gera, welche Ortsverbände können das Treffen 2010 ausrichten?

Uwe, DL5AOJ:
Wir sollten uns auf das 2. Wochenende im Mai festlegen, günstiger Termin.

Rolf, DL2ARH:
Evtl. mit Kyffhäuser Treffen verbinden, bis zur Frühjahrsversammlung Ausrichter finden, bitte in den Ortsverbänden diskutieren und den DV informieren.

Roland, DK4RC:
Führen wir im Februar 2010 eine Distriktversammlung durch? (lt. Satzung nur 1x im Jahr vorgeschrieben)

Torsten, DL4APJ:
Frühjahrsversammlung ja, sonst ist der Abstand sehr groß bis zur Herbstversammlung, zwei Versammlungen möglichst beibehalten.
Thema Beitragserhöhung, X20 sieht es als falsches Zeichen zu dieser Zeit, trotzdem sollte die Erhöhung durchgesetzt werden. Zu beachten ist, das die Mitgliederzahlen sinken. Es entsteht zusätzlich ein zeitliches Problem in Verbindung mit der Einhaltung der Satzung (Kündigungsfrist).

Manfred, DL3AMB:
Im Zusammenhang mit einer Beitragserhöhung sind Austritte schon im OV angedroht. Keine Zustimmung zur Beitragserhöhung. Zwei Distriktversammlungen pro Jahr in Thüringen beibehalten.

Heinz, DL2ANM:
Gelder sollten an anderen Stellen eingespart werden – gegen Beitragserhöhung.
wenn nur eine Versammlung, dann im Frühjahr.

Roland, DK4RC:
Die notwendige Distriktsversammlung 2010 ist die Herbstversammlung, Grund: Neuwahl des DV.

3c) Peter DL1OHS, Referent ARDF
(hatte seinen Beitrag aufgrund der Änderung der Tagesordnung noch nicht vorgetragen und holt dies nach):
Um das Ausrichten der Deutschen Meisterschaften war es dieses Jahr ruhiger geworden, es fehlten drei potentielle Medaillenträger.

- 6. Platz wurde dieses Jahr erreicht
- drei Wettkämpfer erkämpften in Bulgarien eine Silbermedaille

In eigener Sache:
Es ist schwierig 2 - 3 Wettkämpfe durchzuführen – bei Interesse zur Mitarbeit / Unterstützung sollte man sich bitte an Peter wenden.

Roland, DK4RC:
Die Fuchsjäger sollen weiterhin unterstützt werden – sie tragen sehr oft selbst die Fahrkosten, Startgelder, Kosten für Wettkämpfe etc. und haben von den anderen Serviceleistungen des DARC recht wenig.

Ralf, DL4MW, OVV X30:
Er möchte (und wird) den Kontakt zu den Fuchsjägern herstellen, eine Distriktsversammlung reicht und die E-Mail-Verteilung der Unterlagen reicht aus

Roland, DL2ARO, OVV X38:
Die Fahrkosten der OVVs zu den Distriktsversammlungen sollten durch den Distrikt übernommen werden! – Klärung des Problems, ob es satzungsgemäß ist?

Björn, DL4ANT, OVV X34:
zur Erhöhung der Beiträge – Vorschlag: Rücklaufgelder kürzen – nicht die Beiträge erhöhen.

Roland, DK4RC dazu:
Rücklaufgelder wurden in den letzten Jahren schon mehrfach gekürzt, vor dem Finanzamt sind wir ein reicher Verein, eine Umverteilung lässt die Satzung nicht zu, Satzungsänderung bedarf 2/3 Mehrheit im Amateurrat, Vorstand muss Richtlinien umsetzen. Das eigentliche Problem: Es sind immer weniger voll zahlende Mitglieder – ein steigender Anteil von Mitgliedern die Beitragsstützung bekommen bzw. einen reduzierten Beitrag bezahlen.

Steffen, stellvertretender DV, DG0OSK (eingetroffen - war in Erfurt als Prüfer-):
Von 12 Prüfelingen haben 5 die Klasse A und 5 die Klasse E bestanden,
2 sind leider durchgefallen (zu früh zur Prüfung erschienen, nicht genug ausgebildet)

Udo, DM4TI, OVV X06:
Beitragserhöhung war im Ortsverband kein Thema, Mitglieder waren nicht sonderlich überrascht.

Georg, DL7EI, OVV X14:
Stimmt Beitragserhöhung prinzipiell zu, Sonderkündigungsrecht wäre in diesem Zusammenhang aber nachzufragen.

Hans-Jürgen, DH1AT, OVV X27:
Finanzprobleme der letzten Zeit angesprochen, überall gestiegene Lebenshaltungskosten, alle Umstände momentan sehr unglücklich, von 12 Mitgliedern sind leider nur 6 aktiv, Ablehnung einer Beitragserhöhung.

Olaf, DH1DX, OVV X28:
Ablehnung einer Beitragserhöhung, aber in größter Not (zur richtigen Zeit, nach Ausschöpfung aller andern Möglichkeiten) muss es eben sein.

Rolf, DL2ARH, OVV X25:
Einigung notwendig, schön ist es nicht (politisch momentan falsch), von der finanziellen Belastung her (ca. 0,5 € pro Monat) aber nicht sehr schlimm, politisch kein gutes Zeichen, die Finanzsituation wurde im DARC über Jahre so aufgebaut, notfalls Tolerierung dieser Entscheidung.

Roland DK4RC zur Finanzarbeit (auf die Anfrage von Roland Witter):
Reisekostenrichtlinie vom DARC beachten, Reisekosten können nur genehmigt werden wenn Mittel in der jeweiligen Struktur ausreichen und geplant sind.
Im Distrikt sind Reisemittel eingeplant, aber nur für die Reisekosten des Distriktsvorstandes und der Referenten. Da die Finanzdecke zu gering ist, werden pro gefahrener Kilometer nicht 30 Cent sondern 15 Cent erstattet.

Reisekosten der OVVs können in den Ortsverbänden geplant werden und aus den Mitteln der Ortsverbände erstattet werden.

Roland DK4RC hat eine Liste aufgestellt (mittels Routenplaner) und diese erklärt. In der erste Spalte ist die Anfahrt der OVVs nach Cursdorf angegeben in der zweiten Spalte die Anreise nach Mühlberg.

Ergebnis:

Summe der notwendigen km:	Mühlberg 3261 km,	Cursdorf 3938 km
Summe der Anreisezeit:	Mühlberg 36,5 h,	Cursdorf 71,5 h
Erstattung mit 0,15 EUR: (jeweils für eine Versammlung)	Mühlberg 978,- €,	Cursdorf 1182,- €

1. Schlussfolgerung: Mühlberg ist danach für die meisten OVVs zur Anfahrt der bessere und günstigere Standort für eine Distriktsversammlung.

2. Schlussfolgerung: Es gibt keine Möglichkeit alle Fahrtkosten zur Distrikts-versammlung aus Distriktsmitteln zu erstatten. Erforderlich sind mindestens 2000,- € pro Jahr.

Gerhard,DL2ASI, OVV X17
Mittel für Fahrten sind nicht da, also mit OV-Geldern regeln.
Wir sollten die weiter Diskussion darüber abbrechen.

Rolf, DL2ARH:
Spendenkonto beim DARC in Baunatal nutzen,
Geld wird kurzfristig dem OV-Konto gutgeschrieben (überwiesen).
Vorteil: saubere Abrechnung und die Möglichkeit Steuern zu sparen.

...

Torsten, DL4APJ, OVV X20:
In diesem Zusammenhang unbedingt Angaben machen wofür das Geld (Spende) verwendet werden soll.

Beratung über die nächste Distriktsversammlung und Abstimmung

Termin: 13. März 2010, Ort: Mühlberg

17 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen,

Weitere Hinweise:
Für die Auswertung der UKW-Wettkämpfe benötigt der Distriktsvorstand Unterstützung. Meldungen bitte an Roland, DK4RC per E-Mail. Der OV X06 hat sich spontan bereit erklärt im Referat UKW-Wettkämpfe federführend mitzuarbeiten.
Die notwendigen Absprachen werden im Monat November durchgeführt (Roland, DK4RC ist bis 10.11.2009 im Ausland, weitere Absprachen erst danach).

Der Distriktsvorstand wüscht allen Anwesenden eine angenehme Heimfahrt.

Ende der Versammlung: 14:45 Uhr

Roland Becker, DK4RC
DV X

Ilona Hoffmann, DG1ASK
Protokoll

Anlage
Anwesenheitsliste
Antrag X06

Auf dem Original unterschrieben

Datum der Protokollunterschriften: 19.10.2006